

Tagung „Friedrich der Weise – Reichsfürst und Landesherr an einer Zeitenwende“

Gemeinsam mit der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt laden die LutherMuseen Ende November zu einer großen Tagung zu Friedrich dem Weisen nach Wittenberg ein.

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Wittenberg, den 9. November 2023

2025 jährt sich der Tod von Kurfürst Friedrich dem Weisen zum 500. Mal. Die Historische Kommission für Sachsen-Anhalt und die LutherMuseen laden vom 23. bis 25. November 2023 zu der Tagung „Friedrich der Weise – Reichsfürst und Landesherr an einer Zeitenwende“ in die Leucorea in Wittenberg ein. Ziel ist, bis zum Beginn des Jubiläumsjahres einen umfangreichen Tagungsband zu Leben und Wirken des Kurfürsten herauszubringen.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland beschäftigen sich mit dem Thema, welche langfristig wirksame Prägekraft Fürst, Dynastie, Territorium und Hof in der Zeit um 1500 entfaltet haben. Die regionale und kulturelle Vielfalt Deutschlands hat hier ihre Wurzeln. Schwerpunkte sind daher unter anderem „Friedrich der Weise und Kursachsen im Reich und in Europa“, „Friedrich der Weise als Landesherr“ sowie „Friedrich der Weise: Repräsentation – Kunst – Frömmigkeit“. 19 Referentinnen und Referenten stellen zu diesen Aspekten neue Forschungsergebnisse vor und werden damit ein facettenreiches Bild der Person und der Regierung Friedrichs des Weisen und der Geschichte Kursachsens zeichnen, das historisch Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen miteinander verbindet.

Friedrich der Weise (1463–1525) gehört bis heute zu den prominentesten Persönlichkeiten aus der Reihe der Kurfürsten von Sachsen. Seine lange Regierungszeit von 1486 bis 1525 verbindet das ausgehende Mittelalter und die beginnende Neuzeit, markiert also eine Zeitenwende, die sich auf verschiedenen Ebenen des politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens nachvollziehen lässt. Für die Popularität Friedrichs gibt es verschiedene Gründe: sein großes Ansehen bei Kaiser und Reichsfürsten, seine Rolle als Förderer der Künste, der Ausbau seiner Residenz Wittenberg und die Gründung der dortigen Universität (1502), nicht zuletzt aber auch sein Wirken als Schutzherr Martin Luthers in der Frühzeit der Reformation. Kursachsen unter Friedrich dem Weisen und seinem Bruder Johann dem Beständigen gilt deshalb zu Recht als „Mutterland“ der Reformation.

Die Tagung steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Enno Bünz (Leipzig) und Dr. Stefan Rhein (Lutherstadt Wittenberg) und wird freundlich unterstützt durch das Land Sachsen-Anhalt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung per E-Mail an kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de wird gebeten. Weitere Informationen finden Sie unter www.hiko-sachsen-anhalt.de.

Pressebild:

Friedrich der Weise, Gemälde von Lucas Cranach d. Ä., 1532

©LutherMuseen / Foto: Willfried Kirsch

Das Programm im Überblick:

Donnerstag, 23. November 2023

13:00 Uhr Grußworte und Einführung

I. Friedrich der Weise und Kursachsen im Reich und in Europa

13:30 Uhr Reichsfürsten um 1500. Überlegungen zu ihrer Rolle in der Zeitenwende zwischen Reichsreform und Reformationsbeginn

Manfred Rudersdorf, Leipzig

14:15 Uhr Friedrich der Weise und Kaiser Maximilian I. (1486-1507)

Markus Gneiss, Wien

15:15 Uhr Friedrich der Weise und das Reich (1508-1519)

Reinhard Seyboth, Regensburg

16:00 Uhr Friedrich der Weise und die Albertiner

Christoph Volkmar, Magdeburg

II. Friedrich der Weise als Landesherr

17:15 Uhr Möglichkeiten und Grenzen der Verständigung - Zur Kommunikation der beiden Brüder Kurfürst Friedrich und Herzog Johann von Sachsen

Beate Kusche, Leipzig

18:00 Uhr Friedrich der Weise, sein Bruder Johann und Kursachsen nach der Mutschierung 1513

Uwe Schirmer, Jena

20:30 Uhr Führung durch Schloss und Schlosskirche

Freitag, 24. November 2023

09:00 Uhr „Da der churfürst von Sachssen hof hiellt" - Der Hof Kurfürst Friedrichs III. von Sachsen 1486-1525

Thomas Lang, Lutherstadt Wittenberg

09:45 Uhr Fürstliche Amtsträger in Kursachsen unter Friedrich dem Weisen

Christian Hesse, Bern

11:00 Uhr Adel in Kursachsen um 1500

Joachim Schneider, Dresden

11:45 Uhr Friedrich der Weise und die Städte in Kursachsen

Alexander Sembdner, Leipzig

Nina Mütze

Pressesprecherin

Tel 03491 4203 127

presse@luthermuseen.de

Katharina Bautz

Onlinekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 034782 91938 12

kommunikation@luthermuseen.de

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Collegienstraße 54

06886 Lutherstadt Wittenberg

III. Friedrich der Weise: Repräsentation - Kunst - Frömmigkeit

- 13:45 Uhr „liebhaber der orden, aller geistligkeit unnd gerechtigkeit" - Kurfürst Friedrich der Weise und die Klöster im ernestinischen Sachsen
Saskia Jähnigen, Leipzig
- 14:30 Uhr Friedrich der Weise im Heiligen Land: Motive, Mythen und Nachwirkungen
Hartmut Kühne, Wandlitz
- 15:45 Uhr Das Augustinereremitenkloster in Wittenberg - ein „Sorgenkind" Friedrichs des Weisen?
Stefan Michel, Dresden
- 16:30 Uhr Friedrich der Weise und Luther
Armin Kohnle, Leipzig
- 19:00 Uhr Grußworte von Reiner Haseloff (Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt) und Thomas T. Müller (Direktor der LutherMuseen)
Abendvortrag: „unser stiftkirchen zu Wittenberg". Kurfürst Friedrich der Weise und das Allerheiligenstift
Enno Bünz, Leipzig

Samstag, 25. November 2023

- 09:00 Uhr Tutor, Mentor, Inspirator: Friedrich der Weise und Dürer
Thomas Schauerte, Aschaffenburg
- 09:45 Uhr Friedrich der Weise und Cranach
Susanne Wegmann, Köln
- 11:00 Uhr Ein Kurfürst wird beerdigt. Die Beisetzung Friedrichs des Weisen (10./11.5.1525)
Roland M. Lehmann, Jena
- 11:45 Uhr Statt eines Schlusswortes: Von Hörsaal-Anekdoten, glorieusen Dramen und proletarischen Romanen: Rezeptionssplitter
Stefan Rhein, Lutherstadt Wittenberg
- 12:30 Uhr Ende der Tagung